

UNSERE SOMMERFERIEN

UHRZEIT				
7:00				
7:30				
8:00				
8:30				
9:00				
9:30				
10:00				
10:30				
11:00				
11:30				
12:00				
12:30				
13:00				

13:30				
14:00				
14:30				
15:00				
15:30				
16:00				
16:30				
17:00				
17:30				
18:00				
18:30				
19:00				
19:30				
20:00				
20:30				
21:00				
21:30				

ZEITCHIPS

Die Zeitchips sind in 30-Minuten-Einheiten eingeteilt. Dauert eine Aktivität länger als eine halbe Stunde können entweder mehrere Zeitchips untereinander geklebt bzw. gepinnt werden oder man markiert lediglich die Anfangszeit. Eine Zeiteinheit/Aktivität endet, wenn ein eine neue Aktivität zu einem späteren Zeitpunkt eingetragen ist.

Manche Aktivitäten passen in mehrere Kategorien. Wähle die aus, die Du am passendsten findest. Am schönsten ist es natürlich, wenn der Tag durch verschiedene Aktivitäten abwechslungsreich erscheint, darum wähle für Aktivitäten, die in mehrere Kategorien fallen, einfach das Muster, das Du heute noch nicht oft verwendet hast. Beispiel: Schwimmen ist meist eine Outdoor-Aktivität/ein Ausflug und fällt auch in die für den Sommer wichtige und daher eigenständige Kategorie „Schwimmen“. Falls Du am Vormittag einen Ausflug in einen Park machst und am Nachmittag ins Schwimmbad gehst, wähle für den Vormittag die dunkelgrünen Streifen und für den Nachmittag die Wellen.

Die einzelnen Aktivitäten | Legende

Querstreifen	Aktivität → Blau: Indoor-Aktivität → Grasgrün: Outdoor-Aktivität (Garten, Spielplatz, Radfahren, Rollerskates, Roller ...) → Dunkelgrün: längere Outdoor-Aktivität/Ausflug
Wellen	Schwimmen (Planschbecken, Schwimmbad oder Freigewässer)
Quadrate	Kopftraining: Lesen, Rätselhefte, Vorschulübungen, KinderUni ... Mama und/oder Papa arbeiten, die Lady arbeitet am Ferienheft, der kleine Lord darf Vorschulübungen machen
Punkte	Spielzeit → Türkis: freie Spielzeit ohne Bespaßung → Hellblau: gemeinsame Spielzeit (Mama und/oder Papa + beide Kinder), fix 1 Stunde pro Tag → Petrol: Exklusive Mama-Kind-Zeit bzw. Papa-Kind-Zeit, fix ½ Stunde pro Tag für jedes Kind: „Such Dir aus, was Du mit mir machen möchtest.“ (Spiel, Hilfe beim Zimmerzusammenräumen, Lesen, Sport)
Karo	Kochen/Essen
kurze Querstriche	Alltags-To-dos → „Haus“, Weiß mit schwarzen Querstrichen bedeutet Hausarbeit Wäsche, Geschirrspüler, Fensterputzen, Garten, Dachboden und Keller sortieren, zum Müllplatz fahren (für WienerInnen: Komposterde mitnehmen nicht vergessen) → türkise Querstriche: einkaufen, zur Post gehen, Glas/Plastik/Dosen zum Recycling-Container bringen
kurze Striche	Besuch → Orange: Wir besuchen jemanden. → Blau: Wir bekommen Besuch.
bunter Rahmen	Joker: eine für uns besondere Sache Fernsehen, ein Spiel am Tablet spielen, eine Schatzsuche machen, etwas Kreatives machen/etwas Basteln, eine Aktivität aus dem Ferienspielpass der Stadt/Gemeinde machen, Eis essen gehen, Frühstück gehen, Essen gehen statt zu kochen
Pfeilchen mit II	Ich brauche eine Pause.

Konkretisieren

Für Kinder, die bereits lesen können, kann man den Plan auch konkretisieren und auf den einzelnen Zeitchips notieren, wohin ein Ausflug geht oder welchen Joker man einsetzt. Ihr könnt auch vorplanen und Aktivitäten notieren, die Ihr in der nächsten Zeit machen wollt. Wer sich ein bestimmtes Gericht wünscht, schreibt es auf einen Küchenchip. Wird es für einen Tag ausgewählt, signalisiert man den Kindern: „Dein Wunsch zählt!“, „Du wirst gehört.“, „Jeder kommt dran, (es geht nur nicht alles gleichzeitig).“

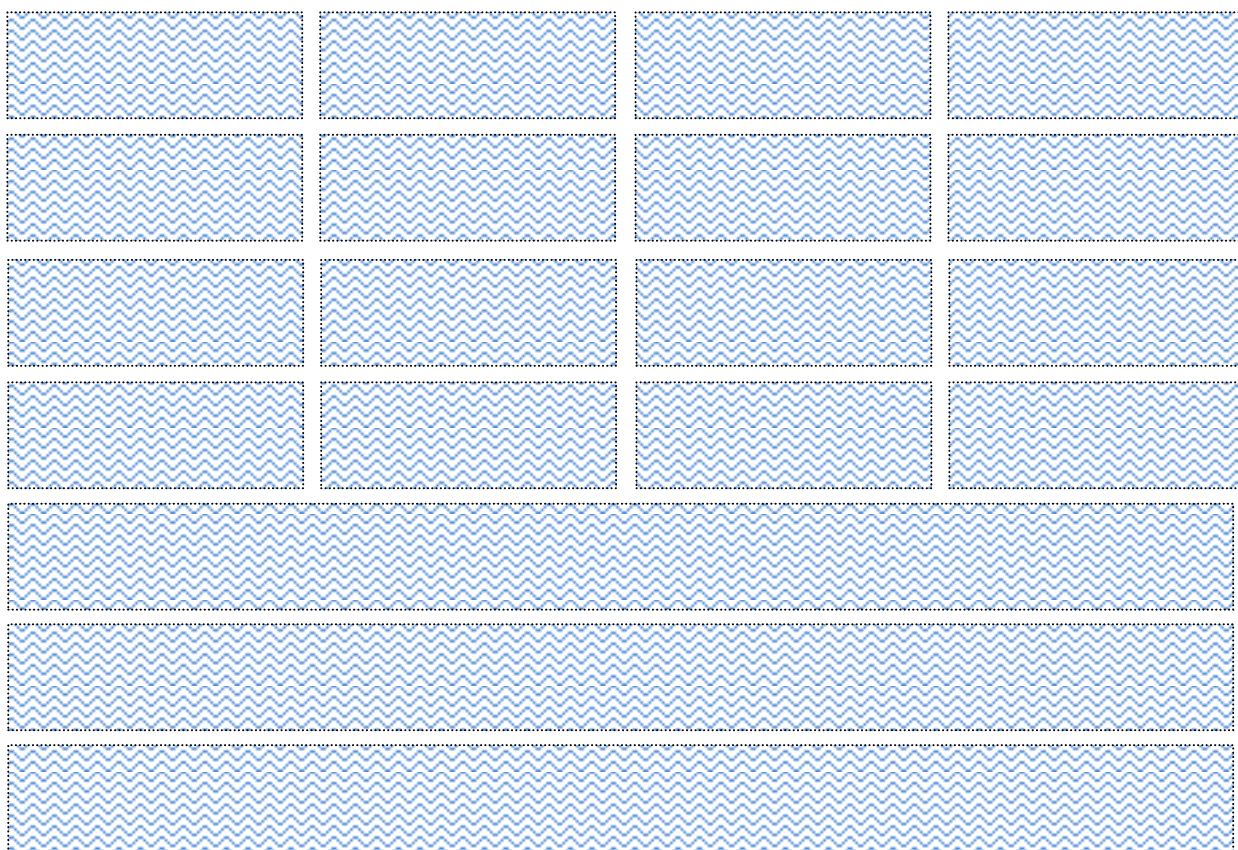
AKTIVITÄT

Indoor-Aktivität

Outdoor-Aktivität

Ausflug

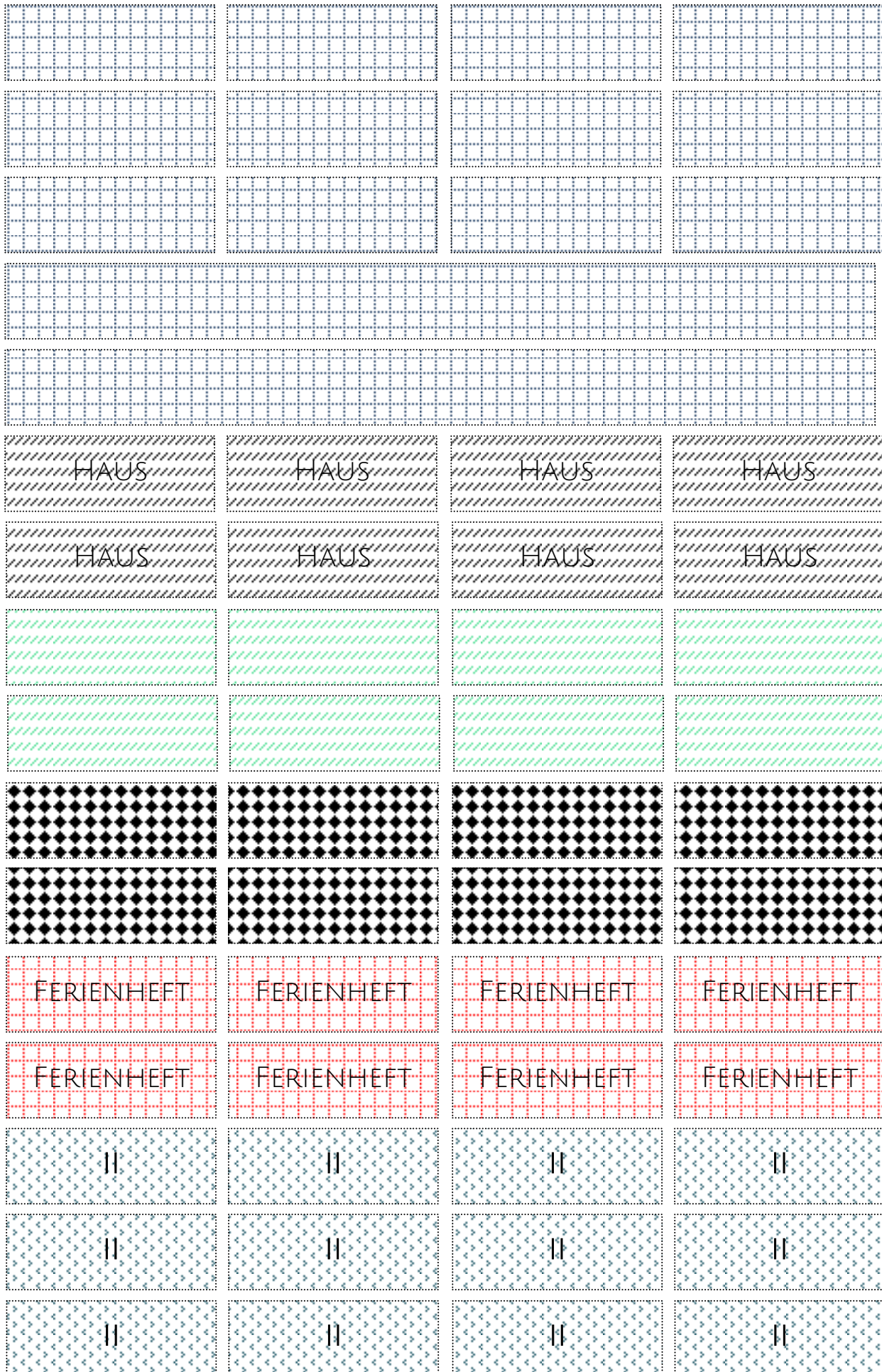
Schwimmen



Joker



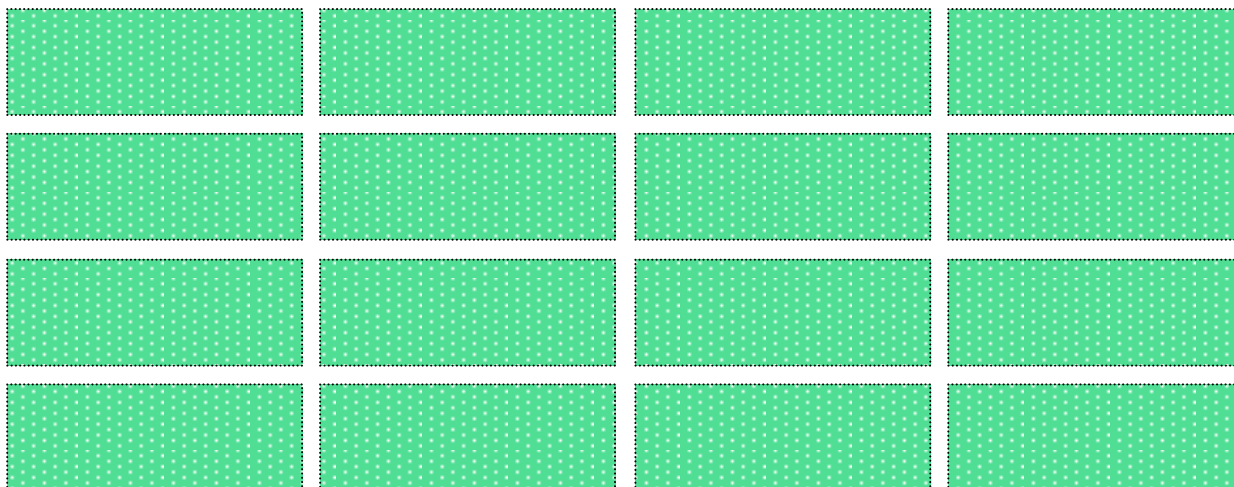
Arbeit, Hausarbeit und Kopftraining



Spielzeit

Kinderspielzeit | freies Spiel

AUFTRAG: DIE KINDER BESCHÄFTIGEN SICH SELBST.



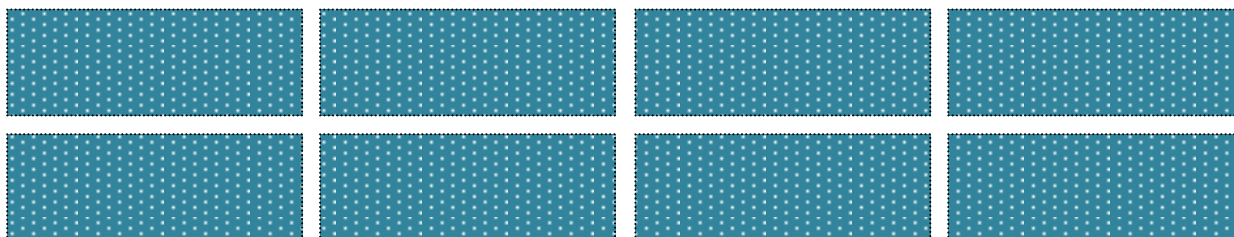
Eltern-Kinder-Spielzeit

AUFTRAG: WIR FINDEN EIN SPIEL, DAS UNS ALLEN GEFÄLLT UND LASSEN UNS NICHT ABLENKEN – HANDY, WÄSCHE, JAUSE ... MÜSSEN WARTEN.



Mama-and-me-Zeit bzw. Papa-and-me-Zeit

AUFTRAG: EXKLUSIVE-ELTERN-KIND-ZEIT MIT EINEM KIND.



Besuche

LEARNING: ICH WEISS, WANN ICH WEGGEHE UND ICH WEISS, WANN ICH BESUCH BEKOMME.

Auswärtsbesuch

AUFTRAG: WENN ICH WEGGEHE, MUSS ICH FERTIG ANGEZOGEN SEIN.

Wir bekommen Besuch

AUFTRAG: WENN ICH BESUCH BEKOMME, RÄUME ICH MEIN ZIMMER AUF UND ENTSCHEIDE, WELCHE SPIELSACHEN ICH (NICHT) HERBORGEN MÖCHTE (Z. B.: DAS LEGO-TECHNIK-AUTO KOMMT AUF DEN KASTEN, WENN KLEINKINDER ZU BESUCH KOMMEN, WENN ICH ETWAS AUS LEGO-STEINEN GEBAUT HABE, DAS NICHT ZERLEGT WERDEN SOLL, DANN MUSS ES RECHTZEITIG AUF DEN KASTEN). ICH SORGE DAFÜR, DASS SIE SO VERRÄUMT SIND. GENERELL GILT: WIR WOLLEN, DASS UNSER BESUCH SICH WOHLFÜHLT, DESHALB BORGEN WIR UNSERE (SICHTBAREN) SPIELSACHEN HER.

